

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Thomas Lehmann

Datum 03.09.2014
Unser Zeichen Röt
Durchwahl 488-2058
Auskunft erteilt Frau Röthig
Zimmer
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail

RA-297/2014, Strombezug der CVAG

Sehr geehrter Herr Lehmann,

Ihre o. g. Ratsanfrage beantworte ich auf Basis einer Stellungnahme der CVAG im Auftrag der Oberbürgermeisterin wie folgt.

1. *Durch wen wird die CVAG derzeit mit Strom beliefert? Wie lange ist die Laufzeit des derzeit gültigen Liefervertrages?*

Die Lieferung erfolgt durch die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins), ggf. in Fortführung der Verträge mit den Stadtwerken Chemnitz AG. Die Laufzeiten der Lieferverträge verlängern sich um vertraglich festgelegte Zeiträume, falls nicht eine Vertragspartei kündigt.

2. *Wann wurden zum letzten Mal die Stromlieferverträge ausgeschrieben?*

Für die bestehenden Lieferverträge war zum Zeitpunkt des Abschlusses keine Ausschreibung erforderlich. Eine Ausschreibung erfolgte nicht.

3. *Wann erfolgt die nächste Ausschreibung? Um welche Art der Ausschreibung (beschränkt, offen, EU-offen) handelt es sich?*

Zurzeit ist nicht geplant, Verträge neu auszuschreiben. Der Strombezug ist weiterhin von dem im Konzern verbundenen Stromlieferanten eins vorgesehen. Die Preisverhandlung erfolgt anhand eines Benchmarks für den Strombezug vergleichbarer städtischer Nahverkehrsunternehmen unter Einbeziehung der Preisentwicklung aus der Veränderung gesetzlicher Rahmenbedingungen.

4. *Achtet die CVAG künftig auf Atomstromfreiheit bei den Stromlieferungen?*

In Bezug auf die Forderung der CVAG zur Atomstromfreiheit bei Stromlieferverträgen bestätigt der Lieferant eins Folgendes:

Das Chemnitzer Heizkraftwerk von der eins ist nach wie vor eine sichere – und wie die bisherigen Erfahrungen mit den realen Marktausprägungen der Energiewende nunmehr deutlich zeigen – bis auf weiteres unverzichtbare Brückentechnologie, die zusammen mit diversen Erzeugungsanlagen auf Basis von Erdgas und erneuerbaren Energien ein eigenes kernkraftfreies Erzeugungsportfolio darstellt. Mit dieser verbrauchsnahe Eigenerzeugung kann die eins den Chemnitzer Energiebedarf nach wie vor komplett decken.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm
Stadtkämmerer